Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 36

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON Heute

ins du Nord zu gehen, imponiert Otto und er gibt nach.

Am andern Morgen ist Lily im Begriff, Einkäufe zu machen. Sie will den neuen Hut tragen und freut sich auf den Effekt. Da, als sie die Haustüre öffnet, sieht sie die Magd der Nachbarsfrau mit dem gleichen, wirklich genau gleichen Hut. Lily geht verdrossen ins Haus zurück und wirft die neueste Mode von gestern auf einen Stuhl!

Wenn sie sich von diesem tragischen Erlebnis erholt haben wird, so soll dies altmodische Ding irgendwo in der Gerümpelkammer versorgt werden... M.

Kindermund

Eine solothurnische Unterschule kam auf ihrer Schulreise in die Hauptstadt unter anderem auch in das Museum. Vor dem Skelett eines Affen stehend, fragte ein Erstkläßler seine Mutter: «Du, Mueter, wer het dä Aff g'frässe un d'Knoche so sufer abgschläcket?» ud.

Mein 6-jähriger Junge macht mir immer Besorgungen. Da wird er von einem Bekannten gefragt: «Was willst werden, Rolfli?» Prompt antwortet der Junge: »Metzger!» Erstaunt frage ich: Wieso?, da er sonst immer Flieger sagte.

«Ja weisch, Mamä, die chönd nur sägä: «'s isch für 10 Rappä meh!»

Ju

Selbst erlebt

Vor einiger Zeit war ich im schönen Rheintal und pflückte mir einen Blumenstrauß an einem Wiesenhang.

Am Rain saßen zwei Bauern beim «Znüni». Als ich in ihre Nähe kam, frug ich sie vorsichtshalber, ob ich hier im Grase die Blumen nehmen dürfe?

«Ja!» war die Antwort.

«Wird hier nicht gemäht?»

«Woll, woll, aber 's ghört nöd üs!»

Zo.

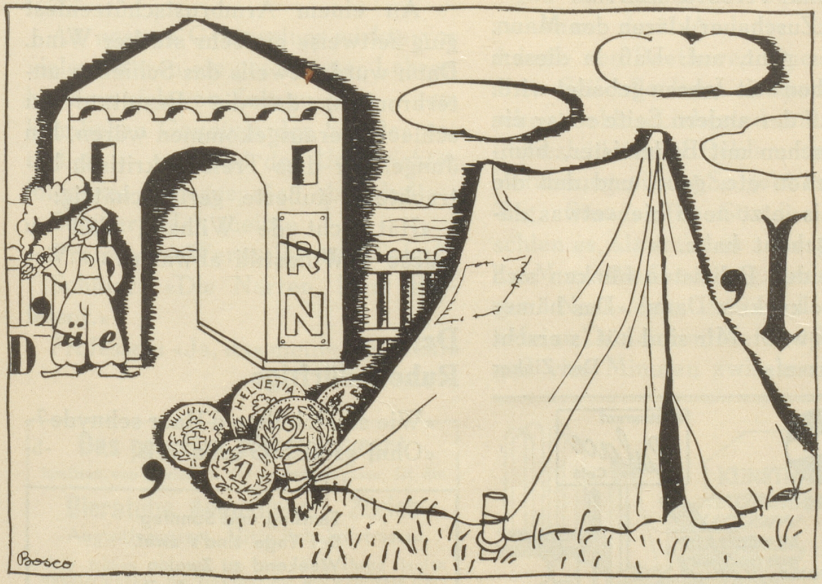
Vom Fortschritt

«Haben Sie Ihrem Baby das Sprechen schon beigebracht?»

«Und wie! Jetzt versuchen wir ihm beizubringen, n i c h t zu sprechen!»

Wek

Das Rätsel von Bosco



Einer der urwüchsigsten von allen zweiundzwanzig.

Auflösung Seite 23.

das seit 30 Jahren bewährte
Frauenschutz-Präparat
Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.–
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176

Zündhölzer

(auch **Abreisshölzchen** für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk
und Kerzen aller Art.
Schuhcrème «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik,
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste.

Die
FÄRBEREI MURTEN

färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

TELEPHON SERVICE

TRINKT NAROK REIN

N A R O K

Spezialangebot für Wirte!

Wir möchten unseren Narok auch bei Ihnen einführen. Lassen Sie uns einmal ein oder zwei Tage Narok bei Ihnen machen (vollständig kostenlos für Sie) und warten Sie ab, was Ihre Stammgäste dazu sagen!

Wir haben Kunden, die täglich 20 Kilo gerösteten Kaffee brauchen, — an **Kaffee verdient der Wirt!**

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260

KAFFEE